

Lancia Club Österreich

Die Anlaufstelle für Lancia Fans

Ausgabe 2025



Rally Racing Meeting 2025

Vom 8. bis 9. Februar 2025 fand im Vicenza Expo Center die vom zweifachen Rallye-Weltmeister Miki Biasion organisierte fünfte Ausgabe des Rally Racing Meeting statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand diesmal die beeindruckende Ausstellung von Lancia-Fahrzeugen, die seit 1920 an Wettbewerben teilnahmen.





Retro Classics Stuttgart 2025

Die Retro Classics Stuttgart bildete für uns den Auftakt in die neue Oldtimersaison und lockte ihre Besucher vom 27. Februar bis 2. März 2025 auf das Messegelände. Auch wenn sich die Messe in den vergangenen Jahren viel verändert hat, war es die Reise am Ende dennoch wert.

Denn zum einen bot der LCD eine bunte Vielfalt aus seinem Repertoire...



... und zum anderen feierte gleich nebenan das Team Fazatec „50 Jahre Lancia Montecarlo“ und präsentierte Meilensteine der Montecarlo Rennsportgeschichte: vom Abarth SE 030 über Lancia 037 Gruppe-4-Umbau bis hin zu einem Montecarlo mit zeitgenössischem Tuning.





Alles Käse, oder?

(Frühjahrsausfahrt vom 27.04.2025)

Stockerau war der Treffpunkt für die diesjährige Frühjahrsausfahrt, organisiert von Anita und Hans-Christian. Erstes Ziel war die Wasserburg Heidenreichstein, seit 1961 ständiger Wohn- und Verwaltungssitz der Familie Kinsky. Die unterhaltsame und informative Führung zeigte auch viele originale, innovative Möbelstücke und endete für mutige und schwindelfreie Teilnehmer mit der Begehung des engen und steilen Geheimgangs auf den Bergfried. Lustig hatten wir es in der „Rüstungskammer“, wo wir Helm, Schwert und Schild anlegen durften und die ganz besonders Vorlauten an den Handpranger gestellt wurden.

Die Eroberung der Burg verlangte nach Stärkung. Der richtige Platz dafür war die gemütliche Waldschenke Schreiber. Versteckt am Waldrand mitten in der Natur in Kurzschwarza, Pürbach.

Es heißt „Käse schließt den Magen“, also auf zur Schaumanufaktur „Die Käsemacherwelt“ in Heidenreichstein. Wir sahen einen kurzen Film, erlebten wie Käse erzeugt wird, und verkosteten die Waldviertler Käse- und Antipasti-Spezialitäten. Den Abschluss bildete die eigenhändige Befüllung eines „Peppersweet“ mit Frischkäse.





Alto Adriatico Motori D'Epoca 2025

Die Alto Adriatico Motori d'Epoca in Pordenone ist ein noch recht neuer Stern am Messehimmel. Die erst dritte Ausgabe fand vom 25. – 27. April 2025 statt und erstreckte sich auf 15.000 m² Ausstellungsfläche, verteilt auf fünf Pavillons und einen großen Außenbereich. Zu sehen gibt es alles, was das Herz begehrt: Oldtimer, Motorräder, Traktoren, Boote, Clubs, Restaurierungsexperten und jede Menge Zubehör und Ersatzteile.





Oldtimermesse Tulln - 40 Jahre Y10

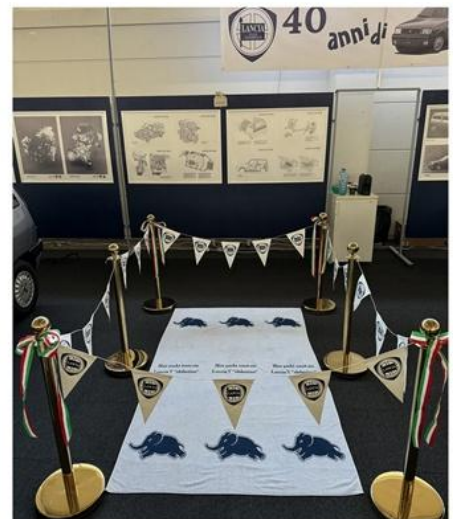
Als größte Oldtimerveranstaltung Österreichs bietet die Oldtimer Messe Tulln den idealen Rahmen, um auf Geburtstage von Lancia-Modellen aufmerksam zu machen. Und bei der breiten Modellpalette fallen oftmals gleich mehrere Jubiläen zusammen:

30 Jahre Y840 - 40 Jahre Y10 - 50 Jahre Beta Montecarlo - 60 Jahre Fulvia Coupé - 75 Jahre Aurelia

Für die 37. Ausgabe der Oldtimer Messe Tulln hatten wir also die Qual der Wahl. Entschieden haben wir uns am Ende für den Y10.

Für Unterhaltung zwischendurch hatte sich das Team der H. B. H. Veranstaltungs-GmbH etwas Besonderes einfallen lassen: die Einladung des Abacus Theaters aus den Niederlanden. Mit ihren phantasievollen mobilen Steamroadster à la Jules Verne bewegten sie sich durch die Hallen und das Areal.





Wer mit dem Wolf tanzt

Lancia IG und Lancia Freunde München mit Organisator Wolf Lukas und Familie luden zu einem Treffen nach Salzburg ein. In der Zeit vom 29. Mai bis 1. Juni sorgten 28 verschiedene Lancias für ein abwechslungsreiches Bild im Straßenverkehr von Salzburg und Umgebung.



Von unserem Hotel Heffterhof zur Stadtführung am Donnerstagnachmittag und zur Besichtigung der Festung Hohensalzburg am Samstagnachmittag benützten wir den O-Bus. Am Freitag führte uns die Salz- und Bergtour über die Roßfeld-Panoramastraße zur Berggaststätte Ahornkaser auf 1.521 Meter.



Gestärkt rutschten wir anschließend im Salzbergwerk Berchtesgaden in die Tiefen des Stollensystems. Einer Führung durch den Ferdinand Porsche Fahr(t)raum in Mattsee folgte das Mittagessen im Sternbräu in der Salzburger Altstadt. Den Abschluss bildete am Sonntag der Besuch im Traumwerk von Hans Peter Porsche in Anger (D).



GO! Borderless...

(RFM-Meeting 05.-08.06. 2025)

Ein Motto, zwei Städte: Gorizia und Nova Gorica, zwei Schwesternstädte, die historisch bedingt nicht nur aneinandergrenzen, sondern auch räumlich untrennbar miteinander verbunden sind, bilden zusammen die diesjährige Kulturhauptstadt Europas.

„Grenzenlos – Getrennt, aber doch vereint durch Freundschaft und Zusammenarbeit“
... so könnte auch ein Slogan für das RFM-Meeting lauten.



Denn aus aller Herren Länder treffen sich die RFM-Teilnehmer einmal im Jahr und feiern ihre Freundschaft und ihre gemeinsame Liebe zum italienischen Automobil. Vom 05.– 08.06.2025 waren es sieben Nationen, die mit 27 Fahrzeugen in die Kulturhauptstadt Görz reisten, und die geschichtsträchtige Region hat einiges zu bieten.

Während die Automobile am Hauptplatz für Fotos posierten, erkundeten ihre Fahrer und Beifahrer die charmante Innenstadt. Am Tag darauf erklommen sie den Sabotin, einen 609 Meter hohen Berg im Park Miru in Slowenien, wo einst unzählige Soldaten aus 22 Nationen an der Isonzo-Front kämpften, stärkten sich zu Mittag in der Vineria Vencó del Collio und besuchten zum Schluss eine private Autosammlung. Am nächsten Tag fanden sie sich im Schloss von Duino ein. Die Privatresidenz der Prinzen von Thurn und Taxis wurde im vierzehnten Jahrhundert errichtet und beherbergte im Laufe der Zeit zahlreiche prominente Gäste wie Elisabeth von Österreich, Erzherzog Franz Ferdinand, Franz Liszt, Johann Strauss, Hugo von Hofmannsthal und Rainer Maria Rilke. Die Führung durch das Schloss machte hungrig, und zum Glück war das „Al Pescaturismo“, welches Muschelzucht und Aquakultur betreibt und Seebarsche und Goldbrassen züchtet, nicht weit entfernt. Am Monte San Michele, ein 275 Meter hohes Plateau, wurde dann die Geschichte der Isonzo-Schlachten weitererzählt und eine Weinverkostung im Weingut Cantina Luisa rundete den gelungenen Tag ab. Bevor die RFM-Teilnehmer wieder ihre Heimreise antraten, gab es am dritten Tag noch zwei besondere Behausungen zu sehen. Die im 17. Jahrhundert erbaute Villa Pace, die im Laufe der Zeit und besonders in den Kriegsjahren unzählige Schäden, Umbauten und Plünderungen erlitten hatte. Dank ihrer engagierten Besitzer wurde sie nach und nach restauriert und brachte unerwartete Schätze ans Tageslicht. Die große Verabschiedung aber fand in der Villa Del Torre statt. Auch diese Villa, die zu Beginn des achtzehnten Jahrhunderts erbaut wurde, litt unter dem Ersten Weltkrieg und wurde mittlerweile originalgetreu restauriert.





Ein Strauß Vogel

(Sommerausfahrt vom 22.06.2025)

Marion und Leopold schickten uns zur Sommersonnenwende ins Kamptal. Genauer gesagt zur Sommerausfahrt nach Schönberg. Denn dort leitet die Familie Gärtner seit mehr als 30 Jahren das Straußenland. Im Haupthaus, wo der Hofladen und die Brut und Küken-Aufzucht betrieben werden, begann Herr Gärtner sen. zunächst über sich, seine Leidenschaft zu den Riesenvögel und schließlich über den Vogelstrauß selbst zu erzählen. Und zwar nicht nur informativ, sondern auch ungemein amüsant.



Dem Ganzen folgten ein kurzweiliger Film und eine Kostprobe des selbstgemachten Eierlikörs. Dann starteten wir unsere Lancia-Motoren und folgten Herrn Gärtner ein paar Kilometer bergauf zu seinem ca. 16 Hektar großen Areal, wo sich über 300 Strauße, Nandus und Emus tummeln. Hier setzte Herr Gärtner seine Erzählung fort und führte uns durch das Land der Strauße.

Später, beim Fiakerwirt in Langenlois, hielten wir Mittagsrast und genossen die Zeit für (Benzin-) Gespräche. Den Nachmittag verbrachten wir im barocken Benediktinerkloster Stift Altenburg und bekamen eine mittelalterlichen Klosteranlage, eine dekorative Krypta und eine ganze Menge beeindruckende Deckenfresken von Paul Troger zu sehen. Hinterher feierten wir im Stifts-Restaurant den Abschied.



Donauschlinge „De Luxe“

(Intern. LCÖ Treffen vom 18.-21.09.2025)

In 36 Clubjahren sind die Mitglieder des Lancia Club schon viel herumgekommen. Freilich gibt es noch genug „blinde Flecken auf der geistigen LCÖ-Landkarte“, doch dank Helmut und Gerald können wir wieder einen weiteren davon abhaken. Denn die beiden luden im September 2025 zum internationalen Lancia Club Treffen ins oberösterreichische Donautal ein. Die Gegend rund um die Schlögener Schlinge ist traumhaft und dank Postkartenwetter konnten wir die drei Tage gemeinsam mit unseren Lancia Freunden aus Deutschland und der Schweiz sehr genießen.



Unser Quartier bezogen wir im sehr engagierten Hotel Wesenufer mit fantastischem Ausblick auf die Donau. Die Ölmühle Raab in Oberhilinglah, wo uns die Ölmüller persönlich durch den anschaulichen Themenweg führten, war unsere erste Station. Der traditionsbewusste Gasthof Gierlinger in Obermühl diente uns als Mittagsrast, wo wir auch direkt im Anschluss das Donau-Schiff MS Lilofee bestiegen und uns durch die Schlögener Schlinge steuern ließen. Am Rückweg zum Hotel nahm uns Gerald in Lembach in Empfang.

Eine kleine organisierte Stadtführung brachte Einblick in die oberösterreichischen Bauernkriege, die hier 1626 nach einem Streit zwischen heimischen Bauern und bayerischen Soldaten ihren Anfang nahmen. Am Ende des ersten Tages überraschte uns noch unser lieber Freund Hendrik mit dem Film „Vincenzo Lancia e la Nascita dell' Automobilità Moderna“. Eine Dokumentation, die die Leistung von Vincenzo Lancia für den weltweiten Automobilbau würdigt. Den Samstag starteten wir mit der Fahrt nach Schärding am Inn und mit einer äußerst amüsanten Führung durch die barocke Stadt.

Bevor die Tour weiter über Bayern nach Reichersberg führte, stillte das Baumgartner Brauerei-Stüberl, besser bekannt als „Bums’n“, unseren Mittagshunger. Im Augustiner Chorherrn Stift erwartete uns neben einer Hochzeitsgesellschaft dann die nächste launige Führung.

Den Ausklang feierten wir abends beim Galadinner. Gemütlich ließen wir es am Sonntag angehen. Zunächst hielten wir bei der Aussichtswarte Mayrhoferberg und vertraten uns ein wenig die Beine. Wer wollte, konnte nachher noch die Ruine Schaunburg auf eigene Faust erkunden, bevor im Landgasthof Dieplinger das diesjährige Lancia Club Treffen sein Ende fand.







Gut Holz!

(Herbstausfahrt vom 12.10.2025)

Jedes Jahr im Herbst wird spekuliert: Welcher Herausforderung werden wir uns diesmal stellen müssen? Denn was einem bei einer Fuchsjagd erwartet, wird beim LCÖ im Vorfeld nicht verraten. Man muss und kann mit allem rechnen. Mit einer Schnitzeljagd querfeldein, mit Geschicklichkeitsspielen oder gewieften Quizfragen, die möglichst richtig beantwortet werden sollten. Am Ende jedenfalls ist es immer eine Überraschung, die stets großen Spaß macht.

Im Herbst 2025 war zunächst nur bekannt, dass wir uns in der Café-Konditorei Reichenau treffen werden. Ein schöner Ausgangspunkt in einer Gegend, die wir schon länger nicht mehr besucht hatten.



Nach einem zweiten Frühstück riefen Eva und Arnold uns mutige Teilnehmer zur Abfahrt auf und lotsten den Konvoi über das Preiner Gscheid Richtung Annaberg bei Mariazell. Begleitet vom strahlenden Sonnenschein genossen wir die kurvenreiche Fahrt durch die bunt leuchtenden Herbstwälder. Beim Gasthaus Schachinger erreichten wir unser Ziel. Zunächst ließen wir uns das traditionelle Mittagessen schmecken, als dann direkt im Anschluss Eva und Arnold auch schon die Jagd für eröffnet erklärten. Der eine oder andere hatte ja schon einen Verdacht, denn das Gasthaus beherbergt auch eine Kegelbahn. Und so hieß es also „in die Vollen“, in fünf Durchgängen mit je 3 Würfeln. Nach einem Probedurchgang startete der Wettbewerb. Parallel auf zwei Bahnen versuchten wir unser Geschick unter Beweis zu stellen und die Kegel zu treffen. Die Organisatoren notierten unsere Punkte. Fehlwürfe gab es einige, aber auch einen „Neuner“, doch am beliebtesten war definitiv der „Bauer“. (Das sind die beiden Außenkegel links und rechts.) Als alle Durchgänge gespielt waren, zogen sich die Organisatoren zurück, um den Sieger zu ermitteln. Der Gewinner war schnell gefunden, doch zwischen dem zweiten und dritten Platz entbrannte ein dramatisches Stechen, welches am Ende die diesjährige Fuchsjagd erfolgreich abrundete.



Auto e Moto d'Epoca Bologna

(23. bis 26. Oktober 2025)



